

Aktuelle Presseinformation

Wäschemenge, Verschmutzungsgrad und Wasserhärte

Die drei Faktoren für die Dosierung von Waschmittel

PRESSE
Jan. 2015

Die richtige Dosierung von Waschmittel ist eine Möglichkeit, die Umwelt zu schonen, Geld zu sparen und Ablagerungen an Geräten sowie Textilien zu vermeiden. Dabei sind drei Dinge zu beachten: die Wäschemenge, die Wasserhärte und der Verschmutzungsgrad.

Dosierempfehlungen auf Waschmittelpackungen werden meist als Tabelle angegeben: Sie geben Auskunft, wie viel Milliliter (ml)

Verschmutzungsgrad \ Härtebereich	Leicht	Normal	Stark
	Weich	40 ml	70 ml
Mittel	50 ml	90 ml	130 ml
Hart	60 ml	100 ml	150 ml

Anwendungsbeispiel: Bei einem Härtebereich „Mittel“ und einem normalen Verschmutzungsgrad würden Sie nach dieser Dosierempfehlung 90 ml Ihres Waschmittels für Ihre Waschmaschine benötigen.

Waschmittel für den Waschgang benötigt werden. Die Angaben beziehen sich immer auf eine **Wäschemenge** von 4,5 Kilogramm bei Voll-/Universal- und Colorwaschmitteln und auf 2,5 Kilogramm bei Feinwaschmitteln, jeweils im trockenen Zustand. Bei höherer oder niedrigerer Beladung ist die Dosierung anzupassen, entsprechend der Angabe auf der Waschmittelpackung.

Als zweiter Faktor ist die **Wasserhärte** (weich, mittel oder

hart) wichtig für die Bestimmung der Menge an Waschmittel. So wird bei weichem Wasser weniger Waschmittel benötigt als bei hartem Wasser. Die Wasserversorger geben Auskunft über die Wasserhärte des Leitungswassers, die auch innerhalb einer Stadt unterschiedlich sein kann, je nachdem aus welcher Quelle das Wasser stammt.

Der jeweilige **Verschmutzungsgrad** (leicht, normal oder stark) ist der dritte entscheidende Faktor für die Waschmittelmenge. Maßgeblich ist dabei das Textilstück, das am stärksten verschmutzt ist.

Im FORUM WASCHEN arbeiten über 30 Vertreter aus Behörden, Hochschulen, Gewerkschaft, Industrie, Ministerien, Nichtregierungsorganisationen, Umweltorganisationen und Verbraucherverbänden im Handlungsfeld „Nachhaltigkeit beim Waschen und Reinigen“ zusammen.

Das FORUM WASCHEN versteht sich als eine Plattform zum kritischen Dialog aller Hauptakteure, die mit Waschen und Reinigen zu tun haben. Hierzu zählen Experten aus den oben genannten Bereichen.

Verschmutzungsgrad von Textilien		
Leicht	Normal	Stark
 Keine Verschmutzungen und Flecken* erkennbar. Einige Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen. Beispiele: Leichte Sommer- und Sportkleidung (wenige Stunden getragen), T-Shirts, Hemden, Blusen (bis zu 1 Tag getragen), Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)	 Verschmutzungen sichtbar und/oder wenige leichte Flecken* erkennbar. Beispiele: T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt beziehungsweise mehrfach getragen), Unterwäsche (1 Tag getragen), Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt), Gardinen ohne Nikotinverschmutzungen (bis zu ½ Jahr Gebrauch)	 Verschmutzungen und/oder Flecken* deutlich erkennbar. Beispiele: Geschirr- und Küchenhandtücher, Stoffservietten, Babyätzchen, Kinder- und Fußballbekleidung (mit Gras und Erde verschmutzt), Tenniskleidung (mit Kieselrot verschmutzt), Berufskleidung (im Haushalt waschbar wie Schlosseranzug, Bäcker- und Metzgerkleidung)
<small>* Typische Flecken: Bleichbar: Tee, Kaffee, Rotwein, Obst, Gemüse · Fett-/ölhaltig: Hautfett, Speiseöl/-fette, Soßen, Mineralöl, Wachs · Eiweiß-/kohlenhydrathaltig: Blut, Ei, Milch, Stärke · Pigment: Ruß, Erde, Sand · Bei einer Fleckenvorbehandlung der Wäsche kann die Waschmittelmenge entsprechend reduziert werden!</small>		
<small>Quelle (2008): Industrierivierband Körperpflege- und Waschmittel e.V. (IKW)</small>		

Rezepturänderungen können zu stärker konzentrierten Produkten führen. Dadurch ändern sich die Dosierempfehlungen. Deshalb ist der Blick auf die jeweiligen Verpackungshinweise ratsam, auch wenn immer wieder das gleiche Produkt gekauft wird.

Weitere Informationen zu Fragen der Dosierung stehen im Internet zur Verfügung:

http://forum-waschen.de/tl_files/content/pdf-waschen-abwaschen-reinigen/Faltblatt-Dosieren_14.pdf

<http://forum-waschen.de/waesche-richtig-waschen.html#Waschregeln>

Hier ist auch eine übersichtliche Anleitung mit den „6 goldenen Regeln zum Waschen“ zu finden, die als Bildkarte angefordert werden kann.



Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten. Die eingefügten Abbildungen können auf Nachfrage von Redaktionen angefordert werden. Bildquelle: IKW (Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.)

Akteure im FORUM WASCHEN:

Aktion Humane Welt e. V.; Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schule Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB); Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi); Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V.; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB); Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv); DHB – Netzwerk Haushalt; Die Verbraucher Initiative e. V.; Elisabeth-Knipping-Schule, Kassel; GermanFashion Modeverband Deutschland e. V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Fachgruppe Chemie des Waschens; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Umweltbundesamt (UBA); Universität Bonn - Sektion Haushaltstechnik; VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB); Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF); Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)

**WERK
STATT** **N** **PROJEKT
2015**

Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT